

# 1. Mose 46

DIE SCHRIFT · BUBER-ROSENZWEIG (1929)

---

<sup>1</sup>Jissrael wanderte mit allem, was sein war, und kam nach Berscheba. Er schlachtete Schlachtgaben dem Gott seines Vaters Jizchak.

<sup>2</sup>Gott sprach zu Jissrael in Gesichten der Nacht, er sprach: Jaakob! Jaakob! Und er sprach: Da bin ich.

<sup>3</sup>Er aber sprach: Ich bin die Gottheit, der Gott deines Vaters. Fürchte dich nimmer, nach Ägypten hinabzuziehen, denn dort mache ich dich zu einem großen Stamm.

<sup>4</sup>Ich selber ziehe mit dir nach Ägypten hinab und ich selber bringe dich wieder herauf, ja herauf. Aber Jossef legt dir die Hand auf die Augen.

<sup>5</sup>Jaakob brach auf von Berscheba, Jissraels Söhne trugen ihren Vater Jaakob, ihre Kleinen und ihre Weiber in die Wagen, die Pharao gesandt hatte ihn herüberzutragen,

<sup>6</sup>und nahmen ihr Vieh, ihren Zuchtgewinn, den sie im Lande Kanaan gewonnen hatten, und kamen nach Ägypten, Jaakob und all sein Same mit ihm,

<sup>7</sup>seine Söhne und die Söhne seiner Söhne mit ihm, seine Töchter und die Töchter seiner Söhne, mit all seinem Samen kam er nach Ägypten.

<sup>8</sup>Und dies sind die Namen der Kinder Jissraels, die nach Ägypten kamen: Jaakob und seine Söhne: Der Erstling Jaakobs war Ruben.

<sup>9</sup>Die Söhne Rubens: Chanoch, Pallu, Chezron und Karmi.

<sup>10</sup>Die Söhne Schimons: Jmuel, Jamin, Ohad, Jachin und Zochar, und Schaul der Sohn der Kanaaniterin.

<sup>11</sup>Die Söhne Lewis: Gerschon, Khat und Mrari.

<sup>12</sup>Die Söhne Jehudas: Her, Onan und Schela, und Parez und Sarach; Her und Onan aber starben im Lande Kanaan. Und des Parez Söhne waren Chezron und Chamul.

<sup>13</sup>Die Söhne Jissachars: Tola, Puwwa, Hiob und Schimron.

<sup>14</sup>Die Söhne Sbuluns: Ssared, Elon und Jachlel.

<sup>15</sup> Dies sind die Söhne Leas, die sie Jaakob in der Aramäerflur gebar, dazu seine Tochter Dina, aller Seelen seiner Söhne und seiner Töchter dreiunddreißig.

<sup>16</sup> Die Söhne Gads: Zifjon und Chaggi, Schuni und Ezbon, Eri, Arodi und Areli.

<sup>17</sup> Die Söhne Aschers: Jimna, Jischwa, Jischwi und Bria, dazu ihre Schwester Sarach. Und die Söhne Brias: Chaber und Malkdel.

<sup>18</sup> Das sind die Söhne Silpas, die Laban seiner Tochter Lea gegeben hatte, sie hatte diese Jaakob geboren, sechzehn Seelen.

<sup>19</sup> Die Söhne Rachels, des Weibes Jaakobs, waren Jossef und Binjamin.

<sup>20</sup> Dem Jossef wurden geboren im Lande Ägypten, die ihm Assnat Tochter des Poti Fera, Priesters von On, gebar: Mnasche und Efrajim.

<sup>21</sup> Die Söhne Binjamins: Bala, Bacher und Aschbel, Gera und Naaman, Echi und Rosch, Muppim, Chuppim und Ard.

<sup>22</sup> Dies sind die Söhne Rachels, die Jaakob geboren wurden, aller Seelen vierzehn.

<sup>23</sup> Die Söhne Dans: Chuschim.

<sup>24</sup> Die Söhne Naftalis: Jachzel, Guni, Jezer und Schillem.

<sup>25</sup> Dies sind die Söhne Bilhas, die Laban seiner Tochter Rachel gegeben hatte, sie hatte diese Jaakob geboren, aller Seelen sieben.

<sup>26</sup> Aller Seelen, die mit Jaakob nach Ägypten gingen, der von seiner Lende Ausgefahnen, ohne die Weiber der Söhne Jaakobs, aller Seelen: sechsundsechzig.

<sup>27</sup> Und die Söhne Jossefs, die ihm in Ägypten geboren worden waren, der Seelen zwei. So aller Seelen von Jaakobs Haus, die nach Ägypten gekommen waren: siebzig.

<sup>28</sup> Den Jehuda aber sandte er vor sich her zu Jossef, daß er vor ihm Weisung nach Goschen gäbe. Sie kamen nach dem Lande Goschen.

<sup>29</sup> Jossef ließ sein Gefährt bespannen und zog hinauf nach Goschen, Jissrael seinem Vater entgegen. Als er seiner ansichtig wurde, fiel er ihm um den Hals und weinte an seinem Hals lange fort.

<sup>30</sup> Jissrael sprach zu Jossef: Nunmehr kann ich sterben, nachdem ich dein Antlitz gesehen habe, daß du noch lebst!

<sup>31</sup>Jossef sprach zu seinen Brüdern und zum Haus seines Vaters: Ich ziehe vorauf, daß ich es Pharao melde und zu ihm spreche: Meine Brüder und das Haus meines Vaters, die im Lande Kanaan waren, sind zu mir gekommen;

<sup>32</sup>die Leute sind Schafhirten - denn Herdenleute waren sie von je - , ihre Schafe und ihre Rinder und alles, was ihrer ist, haben sie mitkommen lassen.

<sup>33</sup>Es soll aber geschehen, wenn euch Pharao rufen läßt und spricht: Was ist eure Tätigkeit?

<sup>34</sup>dann spricht: Herdenleute waren deine Knechte von unsrer Jugend auf bis jetzt, so wir so unsre Väter, - damit ihr im Land Goschen siedeln dürft, denn ein Greuel ist den Ägyptern alles Schafhirtentum.